

Zeittafel Ferdinandshof ab 1705

21.12.1705	Unterzeichnung des Kontraktes zur Anlegung einer Glashütte auf dem Scharmützel durch Johann Jürgen Gundelach mit der schwedischen Regierung in Stettin
Ostern 1707	die erste Glashütte wurde in Betrieb genommen
1709	baute sich J. J. Gundelach ein Wohnhaus auf dem Scharmützel in dem ein Raum für den Schulunterricht zur Verfügung gestellt wurde. Der erste Lehrer war Joachim Butz
1710	brach die Pest aus und hielt 2 Jahre lang an
1712	die Glashütte wurde ausgeplündert. Das Schulinventar wurde zerstört und entwendet. Die Glasmacher flohen nach Mecklenburg
28.9.1717	Friedrich Wilhelm I. (1688-1740) führt die Schulpflicht ein, 1763 Friedrich II. erneuert diese
1718	Beginn der Anlegung eines Grabennetzes zur Entwässerung des Moores, Ableitung in Zarow und Uecker
Mai 1722	wurde ein zweiter Kontrakt mit der preußischen Regierung geschlossen, Gundelach verpflichtete sich eine zweite Glashütte zu errichten, eine Kapelle zu bauen und einen Friedhof anzulegen
10.09.1722	Aushebung des Fundamentes der Kapelle
1723	Baubeginn der zweiten Hütte auf dem Johannesberg, beide Hütten wurden mit dem Hüttendamm verbunden
24.10.1723	Richtfest der Kapelle
25.08.1726	Feierliche Einweihung der Scharmützelkapelle
1727	Kirchenregister angelegt
1727	Johann Matthias Hopf wird Pastor der Gemeinde
22.12.1729	Erlass des Königs Friedrich Wilhelm I. in welchem die Erlaubnis zur Errichtung von vier Holländereien gegeben wurde (auf Vorschlag Henricis)
03.01.1730	Bewilligung der beantragten Baukosten
1733	verzichtete der Glasmeister Johann Jürgen Gundelach auf die Verlängerung des Kontraktes
1734	pachtete der Berliner Glasmeister Johann Moritz Trümper die Glashütte aus wirtschaftlichen Gründen für seinen Sohn
30.06.1736	verstarb Johann Jürgen Gundelach in Ueckermünde
03.07.1736	Johann Jürgen Gundelach wurde in der Scharmützelkirche vor dem Altar beigesetzt
Juli 1736	ist Amtmann Christoff Ludwig Henrici zum Kriegs- und Domänenrat mit Sitz und Stimme in der pommerschen Kriegs- und Domänenkammer zu Stettin ernannt worden
1736 -1738	Bau eines großen Vorwerks bzw. zentralen Amtshofes in der Nähe des Scharmützels nach dem Entwurf vom Kriegs- und Domänenrat Dames
27.07.1737	König Friedrich Wilhelm der I. verlieh dem Vorwerk den Namen Ferdinands=Hoff aus dem später Ferdinandshof wurde
1737	Errichtung des Amtes Königsholland in dem die Dörfer: Blumenthal, Schlabrendorf, Friedrichshagen, Heinrichswalde sowie Vorwerke Ferdinandshof, Wilhelmsburg, Mühlenhof, Eichhof, Aschersleben sowie weitere kleinere Siedlungen zum Teil unter Beteiligung von pfälzischen Siedlern angelegt werden
1739	Errichtung des Gartenhäuschens hinterm Herrenhaus
16.10.1739	entschied der König, dass Trümper auch kristallene, vergoldete und kolorierte Gläser produzieren darf
1740	endete die Pachtzeit und Trümper ging nach Berlin zurück
1740	das Vorwerk Ferdinandshof wurde Verwaltungssitz des Amtes Königsholland
1740	Christoff Ludwig Henrici pachtete beide Glashütten
06.03.1741	Inventarverzeichnis erstellt vom Vorwerk worin die Gebäude sehr genau beschrieben sind
1745	die Kapelle mit Fachwerkturm wurde durch Christoff Ludwig Henrici zur Kirche erweitert
1764	Johann Laurentius Gensichen wird Pastor der Gemeinde
1747	tobte über Vorpommern mehrere Tage ein verheerender Orkan. In großem Umfang wurden Waldbestände vernichtet
1748	der Sommer in diesem Jahr war so heiß, dass die Arbeit in unserem Gebiet erlahmte
1748 -1749	dieser Winter war so kalt, „dass die Äxte sprangen“, dazu kam die Hornviehseuche die ein Großteil des Rindviehbestandes vernichtete
1750 -1752	Bau des Gutes Heinrichsruh als Ruhesitz für Henrici
11.01.1758	Christoff Ludwig Henrici verstarb im Alter von 59 Jahren (1699) und wurde in der Kirche beigesetzt
1763 -1764	strenger Winter; dadurch folgten zwei Missernten
1785	Kirchenkuppel wurde erneuert, da die große Glocke gesprungen war
1787	wurde die große Glocke umgegossen
1789	Friedrich Rudolph Gottlieb Hoppe wird Pastor der Gemeinde
1809	Christian Friedrich Genzen wird Pastor der Gemeinde bis 1811
11.11.1810	Aufhebung der Dienstbarkeit (Leibeigenschaft) durch König Friedrich Wilhelm III. zu Preußen
1815	Bildung des Regierungsbezirkes Stettin in der Provinz Pommern
1817	wurde das ehemalige Vorwerk als königliche Domäne verpachtet
1818/1819	Kreisreform in Preußen, der Kreis Ueckermünde wird gebildet
1824	August Ferdinand Tornow wird Pastor der Gemeinde
1836	Vollendung der Straße zwischen Pasewalk und Anklam

- 1842 wurde die bisherige Filialkirche zu Ferdinandshof von der Mutterkirche zu Torgelow getrennt und zu einer selbständigen Pfarre erhoben
- 1842 Anton Sochatzy wird Pastor der Gemeinde
- 1855 Gustav Götzke wird Pastor der Gemeinde
- 1862 richtete das preußische Kriegsministerium ein Remontedepot ein
- 1862 laut einer Handzeichnung aus dem Jahre 1862 befand sich zu dieser Zeit ein zweites Schulhaus, die „Eckschule“
- 1863 Brand der Eckschule; bis sie wieder aufgebaut wurde fand der Unterricht wieder auf dem Scharmützel statt
- 16.03.1863 wird Ferdinandshof Bahnstation an der Strecke Berlin - Stralsund
- 1872 Johannes Theodor Carl Ender wird Pastor der Gemeinde bis 1873
- 1873 Karl Georg Elias Kohrt wird Pastor der Gemeinde bis 1910
- 1881 Beschluss des Baues eines neuen Küsterhauses (Schulgebäude)
- 1883 wurde das neue Küsterhaus mit einem Schulraum bezogen (gegenüber dem heutigen Pfarramt). Das alte Küsterhaus auf dem Scharmützel wurde abgetragen und als Stallgebäude hinter dem neuen Küsterhaus errichtet
- 1889 Bau eines Sägewerkes
- 1886-1892 Kleinspurbahn zwischen Ferdinandshof und Friedland wird angelegt
- 1901 Gründung der Feuerwehr
- 1903 großer Brand auf dem Gutshof
- 1903 Gründung der Sparkasse
- 1903 Gründung der Molkerei Genossenschaft
- 1904 wurde nach einem Brand die Friedrichstraße neu angelegt
- 1905 Gründung der Eisengießerei Max Zänkert(später GMT Werk 5)
- 1906 wurde nach einem Brand die Pasewalker Straße neu angelegt
- 1906 Gründung des Turnvereins „Friedrich Ludwig Jahn“
- 1909 Bau der Dampfmühle Inhaber: Familie Gnidtke
- 1910 Paul Gustav Otto Jan wird Pastor der Gemeinde bis 1919
- 1912 erhielt Ferdinandshof Strom und bald darauf elektrische Straßenbeleuchtung
- 23.08.1914 Enthüllung des Jahndenkmals in der Pasewalker Straße
- 1920 die Belegschaft des Remontedepots beteiligte sich am Generalstreik während des Kapp Putsches
- 1920 Dr. Gerhard Salzsieder wird Pfarrer der Gemeinde bis 1927
- 1921 Errichtung des Dampfsägewerkes Inhaber: Familie Rambow
- 1922 Begradigung der Zarow wegen des Wasserabflusses aus der Friedländer Großen Wiese
- 1927 Franz Krause wird Pastor der Gemeinde bis 1933
- 1932 Bau des großen Speichers
- 1933 Wolfgang Günther Friedrich wird Pfarrer der Gemeinde bis 1938
- 1933 wurde die Reichsstraße Pasewalk-Ferdinandshof teils mit Großpflaster, teils mit Kleinpflaster und Beton gebaut
- 1938 Johannes Karl Hasse wird Pfarrer der Gemeinde bis 1940
- 27.04.1945 Abmarsch von zwei Trecks laut Wehrmachtsbefehl Richtung Schwerin und Wismar zwecks Räumung von Ferdinandshof
- 28.04.1945 einige Einwohner versteckten sich im Wald. Einnahme durch die Rote Armee zwischen 10.00 und 11.00 Uhr
- 30.04.1945 Orts-Kommandantur der Roten Armee errichtet Sitz in der Bahnhofstrasse 24 u.26
- Mai 1945 „Ausklinger“ für Bekanntmachungen war Albert Gerhard
- 1945 Bau eines Ehrenmals für die 10 gefallenen Rotarmisten; Bewohner kehrten langsam wieder in das Dorf zurück
- 1945 Beginn des Schulunterrichtes.
20.10.1945 Die Berufsschule wurde am eröffnet (landwirtschaftliche und technische Fächer in einem Raum der ehemaligen Gießerei, hauswirtschaftliche Fächer im ehemaligen Jugendheim). 1946 mit Gerhard Ehmann (Leiter der Berufsschule) und Agnes Brüsch
- 1945 im ehemaligen Sozialgebäude des Remonteamtes waren Flüchtlinge untergebracht und Schwester Käthe errichtete eine Hilfsschwesterstation
- 1945 Franz Volz wird Bürgermeister(von der SMAD eingesetzt) bis 1946
- 1945 Hermann Schnell wird stellvertretener Bürgermeister bis 1947
- 1945 nach der Bodenreform wurde das Remontegut zum Landesgut erklärt. Insgesamt gab es in Ferdinandshof 1.630,00 ha Bodenreformland
- Juli 1945 Bildung von antifaschistisch-demokratischen Frauenausschüssen. Emilie Koch und Tochter Lotte Quitschalle waren besonders aktiv. Errichtung einer Nähstube im Haus der Familie Mengel
- 15.08.1945 Ferdinandshof hatte 2004 Einwohner
- Aug.1945 Gründung der Ortsgruppe der KPD (Gottfried Ehlert, Franz Voltz, W. Gottschalk und Hermann Loeper) in der Gaststätte Peper
- 01.10.1945 Remontegut ging in Verwaltung der Sowjetischen Militäradministration (SMAD) über
- Dez. 1945 Gründung der SPD Ortsgruppe (Vors. Paul Lüdke, Hermann Schnell und H. Zepernick)
- Dez. 1945 Gründung der Volkssolidarität, Ferdinandshof bildete die erste Ortsgruppe im Kreis Ueckermünde, besonders aktiv war Frau Elsbeth Zepernick
- 1945 Als erste kulturpolitische Veranstaltung nach Kriegsende war im Saal Braun eine

	Weihnachtsfeier für Umsiedlerkinder vom antifaschistischen Frauenausschuss organisiert
1946	Beginn des Wiederaufbaus der Mecklenburg–Vorpommerschen Schmalspurbahn
1946	Arthur Pretzer wird Bürgermeister bis 1947
1946	erster Filmvorführer in Ferdinandshof war Walter Delitzscher
07.03.1946	einzigster Arzt für 10 Gemeinden war Dr. Waldschmidt
1946	Gründung der FDJ in Berlin, Ortssekretär in Ferdinandshof: Robert Kreuzberger unter dessen Leitung eine Kulturgruppe aufgebaut wurde, die sich 1952 gut entwickelte, FDJ-Heim war in der heutigen Praxis der Physiotherapie in der Pasewalker Str. 19
April 1946	Beginn der Schweinehaltung mit 1 Eber, 6 Zuchtsauen und 40 Läufern
12.12.1946	Gründung der SED-Ortsgruppe. Vorsitz: Paul Lüdke, Delegierte zum Landesvereinigungsparteitag von KPD und SPD in Schwerin u.a. Lothar Bleck, Emilie Koch, Ernst Baer
12.12.1946	Landeshengstgestüt wurde als Nebenstelle von Redefin eingeweiht (Reste des Pommerschen Gestüts Labes in Hinterpommern wurde aufgelöst, die Pferde kamen nach Ferdinandshof).
15.09.1946	Gemeindewahlen
1946	Hermann Schnell als 1. gewählter Bürgermeister nach dem 2. Weltkrieg bis 1950 im Amt
20.10.1946	Kreis- und Landtagswahlen, Landrätin für den Kreis Ueckermünde wurde Maria Fink, sie übernahm für Ferdinandshof ab 1947 die Patenschaft
1947	Ernst Baer wird stellvertretener Bürgermeister bis 1955
1947	Hermann Schnell wird Bürgermeister bis 1950
1947	Jäckle wird Pfarrer der Gemeinde bis 1949
Sep. 1947	erste Hengstparade nach dem Krieg
07.11.1947	Wiederinbetriebnahme der Schmalspurbahn
1947	Rote Armee löste ihre Kommandantur in Ferdinandshof auf
1947	In Ferdinandshof arbeiten 5 Betriebe: Landesgut mit Hengstgestüt, Fabrik Zänkert (Eisengießerei) Didierwerk (Abteilung in der Eisengießerei) Sägewerk Rambow, Molkerei und Mühlenwerk Gnidtke
1947	Von den Parteien und Massenorganisationen wurden kulturelle Veranstaltungen organisiert, die Sportfreunde Hagemann, Tanger und Fischer gründeten einen Sportverein. Das erste Spiel wurde zu Pfingsten gegen Ueckermünde ausgetragen und 2:1 gewonnen.
1947-1949	Der Weiße Graben und die Zarow wurden ausgebagert und reguliert, 300 ha Land wurden so urbar gemacht
1948	Johannes Karl Hasse wird Pfarrer der Gemeinde bis 1973
1948	unter der Leitung von R. Kreuzberger wurde aktiv in der Theatergruppe gearbeitet
08.09.1948	Die Gießerei Zänkert wurde enteignet
19.11.1948	Einwohnerzahl: 2590, davon 1170 Umsiedler und Flüchtlinge
1949	Aufbau einer FDJ-Musikgruppe, die bis 1952 aktiv arbeitete
01.07.1949	aus dem Landesgut wurde ein juristisch selbständiger Betrieb das VEG geschaffen
1949	Gründung der Maschinen Ausleih Station in Ueckermünde (MAS)
1949	Rote Armee half bei der Kartoffel- und Runkelernte, teilweise mit Panzern
07.10.1949	Gründung der DDR
1949	Aus Anlass der Gründung der DDR übergab das VEG Ferdinandshof 3500 dt Kartoffeln an die Regierung zur freien Verfügung
Okt. 1949	erste Massivställe für Schweine wurden gebaut
1950	164 m in der Gießereistraße gepflastert
1950	Franz Olbrich wird Bürgermeister bis 1952
1950	Mecklenburg - Vorpommersche Schmalspurbahn wird der Deutschen Reichsbahn angeschlossen
1950	Die ersten Kühe aus den südlichen Bezirken wurden gegen Heu eingetauscht
1950	Heinrich Mankewitz als „Held der Arbeit“ ausgezeichnet
1950	das VEG Ferdinandshof stand an der Spitze im Wettbewerb in der Getreide und Kartoffelernte im Kreis Pasewalk
1950	unter der Leitung von Günter Heller entstand eine Tanzgruppe, die oftmals ausgezeichnet wurde und im Fernsehen auftrat. Sie bestand bis 1957
1950-1951	Errichtung des Internats für die Landwirtschaftliche Berufsschule
1950-51	Friedrichstraße wird gepflastert, die Zentralschule (heutige Grundschule) wird errichtet
1951	Landesgestüt wurde nach Redefin verlegt (110 Zuchthengste und 7 Wallache), die Ställe wurden für die Rinderhaltung umgebaut
1951	auf dem Hof des VEG fand ein Reit- und Springturnier statt (Gestüt Redefin)
1951	DDR Uraufführung des DEFA Spielfilms „Der Untertan“ von Heinrich Mann unter Anwesenheit der Hauptdarsteller, wie Werner Peters, im VEG
1951	Ferdinandshof wurde ausgezeichnet für Leistungen beim Ablieferungssoll der Landwirtschaftsprodukte
1952	Bau der Kinderwochenkrippe und Kindergarten (Schulstraße 28)
1952	Verwaltungsreform in der DDR (Bildung Bezirk Neubrandenburg, einer von 14)
1952	Walter Stelter wird Bürgermeister bis 1953
1952	im Februar wurde der Männerchor Ferdinandshof gegründet, dieser trat am 1. Mai das erste Mal auf
1952	unter der Leitung von Herrn Heidenreich entstand der erste Dorfkлуб
01.05.1953	Das Sägewerk wurde enteignet
1953	aus der MAS in Wilhelmsburg wurde die MTS in Ferdinandshof auf dem Gelände des Sägewerkes
1953	Albert Grap wird Bürgermeister bis 1954
1953	die Volkloretanzgruppe wurde im Kreis- Bezirks- und Republikmaßstab ausgezeichnet
1954	Baubeginn der neuen MTS- Anlage gegenüber dem Sägewerk. Übergabe am 03.09.1955 (ein Hauptgebäude, eine Werkstatt, eine Mähdrescherhalle und eine Traktorenhalle)

1954	Heinz Szittnick wird Bürgermeister bis 1955
1954	Frau Zöllner, Lehrerin an der POS, übernahm und leitete den Chor des DFD
1955	Willi Moritz wird Bürgermeister bis 1957
1955	Ewald Pretzer wird stellvertretener Bürgermeister bis 1956
1955	der Saal von Kurt Braun wurde Gemeindenkultursaal bis 1975
1955	Eröffnung der Gemeindebibliothek, Leiter war Karl Brüssow
1955	Bau der Umgehungsstrasse (F 109)
01.01.1956	Rinderstall nach neusten Erkenntnissen errichtet
1956	Aufbau einer Schalmeienkapelle, bestand bis 1964, erster Auftritt am 1. Mai, nach Auflösung wurden die Instrumente der Schule übergeben
1957	Heinrich Piesche wird Bürgermeister bis 1965
1957	Gertrud Dummer wird stellvertretener Bürgermeister bis 1960
14./15.07.1956	250 Jahr-Feier in Ferdinandshof
10.08.1958	Beginn Jugendobjekt Entwässerung der „Friedländer Große Wiese“, Abschluss: 08.08.1962, Roman über dieses Jugendobjekt schrieb Joachim Wohlgemuth: „Egon und das achte Weltwunder“ Verlag Neues Leben, Berlin 1962, gleichnamiges Buch wurde auch verfilmt, Anmerkung des Schriftstellers: Handlungen und Personen sind frei erfunden
1958	Gründung der Ortsgruppe des Kulturbundes der DDR, Bildung des Chores der Volksolidarität durch Erich Zepernick, der zunächst von der Lehrerin Gertrud Gordalla geleitet wurde,
01.01.1960	Gründung des VE Güterkombinat (Friedländer Große Wiese) Ferdinandshof (aus VEG Ferdinandshof, VEG Fleethof, VEG Mariawerth mit der Abteilung Rohrkrug)
1961	Fred Cantow wird stellvertretener Bürgermeister bis 1962
08.05.1961	Die 6. Etappe Szczecin Rostock der XIV. internationalen Friedensfahrt (Warschau-Berlin-Prag), führte mit 206 km erstmalig durch den Norden der DDR auf der F 109 durch den Kreis Ueckermünde. Es war eine Unwetterfahrt. Die DDR-Mannschaft mit Täve Schur verlor fast 10 Minuten. Es waren noch 77 Fahrer aus 15 Ländern dabei
1961	Gemeindebibliothek wird Zentralbibliothek
1961	Arbeiter- und Bauerntheater wird gegründet
1962	Wolf-Heinrich Greßel wird stellvertretener Bürgermeister bis 1963
1962	Zentralbibliothek wird neu eingerichtet
1962	Meliorationsgenossenschaft „FGW“ mit damaligem Sitz in Schwichtenberg gegründet; (alle Landwirtschaftsbetriebe wurden Mitglied)
1962	Bildung der Bauorganisation Ferdinandshof (später VEB Baureparaturen) als ZBE
1963	Elfriede Stegemann wird stellvertretener Bürgermeister bis 1964
1963	Umwandlung der MTS in die RTS (Reparaturen Traktoren Station)
1964	Neugründung einer Schalmeienkapelle. Sie bestand bis 1973, Leiter waren Horst Loeper und Heinz Pilzecker
1965	Hans-Joachim Wilhelm Bengs wird Hilfsprediger der Gemeinde bis 1966
1965	Franz Olbrich wird Bürgermeister bis 1970
1965	Heinrich Piesche wird stellvertretener Bürgermeister bis 1969
1965	7. Plenum des ZK der SED beschloss den Aufbau von Großanlagen für die industrielle Produktion und Verarbeitung von Schlachtvieh
1965	Bau der Freilichtbühne
01.01.1966	Bildung VEB Kombinat Industrielle Mast (KIM) Ferdinandshof „Köstlich immer Marktfrisch“
1966	Pilotanlage (Jungrindern) der KIM in Betrieb genommen (Anklamer Straße)
1966	An der Schule entstand ein Singeklub, Leiterin FrI. Krause. Baubeginn des Sportlerheimes u. Turnhalle am Sportplatz
1967	Gründung der Jugendtanzkapelle „Kometen 67“ in Wilhelmsburg
01.10.1967	Erste Halle der Rindermastanlage in Betrieb, erste Hochsilos beschickt
01.10.1967	Grundsteinlegung für die Speisegaststätte „Wiesenperle“
10.06.1968	Gründung der KAP (Kooperative Abteilung Pflanzenproduktion)
1968	Auf Initiative des Herrn Sigfried Zepernick entstand das „Quintett 68“ Auf Initiative des Herrn Günther Tauschke entstand eine Tanzkapelle Das Filmtheater in der Schulstraße wurde umgebaut u. modernisiert An der POS wurde eine Ballettgruppe gebildet
01.10.1968	Das Ingenieurbüro wird juristisch selbständiger Betrieb für wiss.- techn. Forschung
1967/1968	Übergabe der Bullenmastanlage Friedrichshagen; die Kälberaufzuchtanlage in Planung
1968	Bau der Schweineaufzuchtanlage des VEG
1968	Der Zirkel „Schreibender Schüler“ wurde gegründet unter der Leitung von Karl-Heinz Ebert
1969	Bau des Verwaltungsgebäudes der Rindermast in der Pasewalker Straße
1969	Heinz Pasewaldt wird stellvertretener Bürgermeister bis 1970
1969	Der Singeklub u. die „Kometen 67“ wirken im „Ensemble 70“ mit u. traten beim Treffen Junger Sozialisten in Berlin auf Frau Helga Curdts übernahm das Ballett Der Fotoklub Ferdinandshof beteiligt sich an der „Kunststafette DDR 20“
Mai 1969	VEB KIM Ferdinandshof wurde geteilt in VEB Rindermast Ferdinandshof und VEG(Z) Tierzucht FGW
19.09.1969	Die Gaststätte „Wiesenperle“ wird zur Nutzung an die Konsumgenossenschaft des Kreises übergeben
01.01.1970	VEB Rindermast Ferdinandshof umstrukturiert in VEB „Industrielle Rindermast“ Ferdinandshof (IRIMA) (Neue Berliner Illustrierte vom 01.12.1971: Größte Rindermastanlage der Welt mit 21.000 Tierplätzen)
1970	Wilhelm Kulow wird Bürgermeister bis 1974
1970	Heinz Blank wird stellvertretener Bürgermeister bis 1974
1970	Beginn des Ausbaues des Polytechnischen Zentrums und Einrichtung einer neuen Schulspeisung Am 31.8. Übergabe der neuen POS mit 26 Klassenräumen, später POS „Hanno-Günter“

	Bildung der Jugendkapelle „Express“. Schülermannschaft der Sektion Fußball wurde Bezirksieger.
1971	Singegruppe mit dem „Ensemble 70“ in Leipzig zur ersten Leistungsschau der Unterhaltungskunst. Fußballmännermannschaft wird 1971/72 Kreismeister. Die Kinderkrippe in der Straße des Friedens wird eingeweiht
01.01.1972	Berufsschule wurde dem VEG zugeordnet
1972	Ursula Orgis wird Pastor der Gemeinde bis 1981
1972	Unter Leitung von Herrn Dr. Lühmann und Herrn Langer ist die Jagdhornbläsergruppe aufgebaut worden. Im Oktober wurde der Klub der Volksolidarität ausgebaut u. eingerichtet
1972	Bildung des Gemeindeverbandes Ferdinandshof mit 7 Gemeinden.
1973	Wolfgang Orgis wird Pfarrer der Gemeinde bis 1979
1973	VEB Baureparaturen Ferdinandshof (später Elektroblitz GmbH) gegründet
1973	Gründung der Tanzkapelle „Skorpion“ (Kraft, Raub, Müsebeck). Bau eines neuen Sportplatzes. Vorbereitung für den Bau der Turnhalle der POS:
25.08.1973	Überführung der bestatteten Sowjetsoldaten zum Ehrenmahl Ueckermünde
1973 -1974	Bau einer Trauerhalle
1974	Karl-Heinz Mengel wird Bürgermeister bis 1977
1974	Gustav Galla wird stellvertretener Bürgermeister bis 1979
1974	Im Juni entstand der zentrale Klubrat des Gemeindeverbandes. Aufbau einer Frauengymnastikgruppe. Aufbau eines FDJ Chores an der POS, unter Leitung der Musiklehrerin M. Roßberg, Herrn Langer und Frau Curdts: Übergabe des GST Stützpunktes in Blumenthal. Inbetriebnahme der Sporthalle an der Schule.
1975	Es entstand der erste gemeinsame Jahresveranstaltungsplan des Dorfkubs Ferdinandshof.
01.01.1976	Gründung der ZBE aus der KAP (Zwischenbetriebliche Einrichtung)
1977	Aus VEG wurde VEG (Z) Tierzucht „FGW“ Ferdinandshof
1977	Berufsschule wurde der ZBE unterstellt (Pflanzenproduktion)
13.05.1977	Die 5. Etappe Szczecin-Neubrandenburg der XXX. Internationalen Friedensfahrt (Warschau-Berlin-Prag) führte mit 155 km zum 2. Mal auf der F109 durch Ferdinandshof. Es waren noch 112 Fahrer aus 18 Ländern dabei.
1977	Margot Honnecker besuchte den VEB Industrielle Rindermast, die POS „Hanno Günther“ u. das Polytechnische Zentrum. Die „Kometen 67“ und der „Zirkel Schreibender Schüler“ wurden mit dem Titel „Hervorragendes Volkskunstkollektiv“ ausgezeichnet.
1978	Aufbau einer Kabarettgruppe durch Frau Hannelore Ebert. Das Kinderballett belegte im Bezirk den 2. Platz. Der Volksbildungsminister von Ungarn besuchte die POS „Hanno Günther“. Durchführung der Woche des sowjetischen Films u. Buches im Gemeindeverband.
1978	Herbert Hanisch wird Bürgermeister bis 1982
1979	Eike G. Weyhe wird stellvertretener Bürgermeister bis 1990
21.05.1979	Die 11. Etappe Szczecin-Rostock der XXXII. Internationalen Friedensfahrt (Prag-Warschau-Berlin) führt mit 206 km zum 3.Mal wieder auf der F109 durch den Kreis Ueckermünde. Es waren noch 92 Fahrer aus 19 Ländern dabei
1981	Aus ZBE und KAP bildete sich das VEG Pflanzenproduktion (P)
1982	Stegemann, Dorothea wird Bürgermeister bis 1990
1982	Ehrenfried Fuhrmann wird Pfarrer der Gemeinde bis 1995
1982	Barbara Fuhrmann wird Pfarrer der Gemeinde bis 1995
1983	Das Gutshaus wurde renoviert und diente zur Unterkunft für Jungfacharbeiter
1986	144 „Limousin“ (Rinder aus Frankreich) importiert
1986	Erstmalig wurden in der DDR an einem Tag 700 Masthybriden aus Ferdinandshof für das kapitalistische Ausland auf dem Schiffsweg exportiert.
1987	Bau des Verwaltungsgebäudes VEG (Z) Tierzucht in der Bergstraße
26.04.1988	Zwei D-Züge zwischen Ferdinandshof und Borkenfriede stießen zusammen, zwei Reisende kamen zu Tode, ein Haltesignal wurde übersehen.
17.04.1990	Inspektorhaus auf dem Gutshof durch Brand vernichtet
01.07.1990	VEG(P) VEG(Z) und VEB Rindermast (Gut Ferdinandshof GmbH) wurden an die Treuhand übergeben
1990	Bildung des Landes Mecklenburg-Vorpommern
1990	Kommunalwahl, bei der Dr. Volker Böhning (Einzelkandidat) 3 Mandate auf sich vereinigen konnte und Ehrenfried Fuhrmann (Pastor und Kandidat der Kirchgemeinde) 2 Mandate. Eine Nachwahl wurde erforderlich, in deren Ergebnis Dr. Volker Böhning Bürgermeister wurde bis 1994
30.10.1990	Gemeinde Ferdinandshof hat 4004 Einwohner
Aug.1991	Patenschaftsvertrag mit der Gemeinde Dänischenhagen wird unterzeichnet
31.12.1991	Verschmelzung Gut Ferdinandshof GmbH und Gut Pflanzenproduktion Ferdinandshof zum Gut Rindermast GmbH Ferdinandshof
12.06.1994	Neuer Landkreis Uecker-Randow; Pasewalk wird neue Kreisstadt
1994	Klausdieter Sperling wird Bürgermeister bis1995
1994	Horst Jehsert wird stellvertretener Bürgermeister bis 1995
01.01.1995	Privatisierung des Gutes, der Getreidehändler Alexander Osterhuber aus dem bayrischen Eurosburg bei Augsburg wandelt das Gut in Osterhuber Agrar GmbH Ferdinandshof um
1995	Dr. Helmut Blohm wird Bürgermeister bis 2004
1995	Gerold Seidler wird stellvertretener Bürgermeister bis 2004
26.08.1995	Eröffnung der neu gegründeten Heimatstube
1996	Albrecht Mantei wird Pastor der Gemeinde bis 2004

Feb.1997	91 Jahre Sport in Ferdinandshof (Turnerschaft)
Juni 1997	Sportverein Grün-Weiß wird 50 Jahre
16./17.05.1998	Der alte Fachwerkgetreidespeicher/-mühle auf dem Gutshof durch Brand vernichtet
10.09.1998	hat der Herr Staatssekretär im Innenministerium Gustav-Adolf Stange unserer Gemeinde den Wappenbrief übergeben. Dieses Wappen ist unter der Nummer 0163 in die Wappenrolle des Landes MV eingetragen worden. (Amtsblatt vom 22.10.1998)
Dez.1998	Privates Fernsehen hält Einzug in Ferdinandshof (Kabel)
1999	Sanierung Marktplatz, Straßenbeleuchtung und Gehwege
1999	Betsaal wird zum Gemeindezentrum umgebaut
Jan.1999	24 Brutkästen für stark gefährdete Schleiereulen in und um Ferdinandshof angebracht
Feb.1999	Abriss der Konsumgaststätte „Wiesenperle“
März 1999	Kanalisationsarbeiten in der Anklamer Straße, Bergstraße und Kreuzungsbereich nahe der Tankstelle
April 1999	Wegen befürchteten Computerproblem 2000 stimmt der Amtsausschuss dem Kauf eines neuen Systems zu
Mai 1999	Im Rahmen der Vorbereitung des 100 jährigen Jubiläums der FFW arbeiten ABM-Kräften eine um die Jahrhundertwende erbaute Handkraftspritze auf
Juli 1999	Hermann Vetter wird von der Gemeinde für 65-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt
26.08.1999	Gründungsversammlung des Heimatvereins e.V.; Eintrag unter der Nr. 305 im Vereinsregister
Aug.1999	Ulrich Splittgerber erneut zum Amtsvorsteher gewählt
Sep.1999	30-jähriges Bestehen der Abteilung Volleyball des Sportsklubs Grün-Weiß mit großem Turnier begangen
05.11.1999	Feierliche Übergabe der rekonstruierten Scharmützelkirche
03.12.1999	Unternehmerverband 2000 gegründet, Vorsitz: Peter Kriebel
Feb.2000	Freiwillige Feuerwehr wird modernisiert; Polizeistation zieht in das Verwaltungsgebäude der IVO (Am Markt 13)
30.03.2000	Eröffnung Lebensmitteldiscounter „Netto“ im EKZ Wiesenperle
März- April 2000	Ferdinandshofer Kirchturmglöcke vom Glockenschweißer in Nördlingen restauriert
07.04.2000	StEG weiht neuen Firmensitz in der Pasewalker Straße 63 (Rindermast) ein
Aug. 2000	Auftritt des „Don Kosaken Chores“ in der Scharmützelkirche
Nov. 2000	Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft verwaltet 1000 Wohnungen und hat 350 Plattenbauwohnungen verkauft
01.04.2001	Jugendliche restaurieren die alte Feldsteinmauer am Gutshof im Rahmen einer ABMaßnahme
Juni 2001	Straßenbauarbeiten B109 Höhe Tankstelle; neue Zarowbrücke in Richtung Anklam; Kreuzungsbereich B109/L28 (Richtung Pasewalk)
27.08.2001	„Alte Feuerwehr“ nach Sanierung wieder übergeben
04.09.2001	Goldene Konfirmanden weihen das sanierte Gemeindezentrum ein
27.09.2001	4,50 m große Sonnenblume von Familie Gerhard gezüchtet
20.10.2001	Bibliothek öffnet in der „Alten Feuerwehr“ auf dem Gutshof
Okt. 2001	Anklamer Straße erhält Schwarzdecke anstelle ursprünglicher Pflastersteine
07.11.2001	Klaus-Dieter Stegemann erhält den Verdienstorden der BRD
Nov. 2001	Skateranlage wird seiner Nutzung übergeben
15.03.2002	Eröffnung der Gaststätte „Zur Wiesenperle“ am EKZ Wiesenperle
13.04.2002	Für 2 Stunden 10 Liter gratis tanken in der Ferdinandshofer Sprint Tankstelle – Aktion eines Radiosenders verursacht in Ferdinandshof ein Verkehrschaos
Juni 2002	„Alte Schule“ nach Sanierung übergeben
18.05.2003	25. Internationaler Museumstag; Thema: Foto- und Bilderausstellung Land und Leute früher und heute
07.06.2003	1. Ferdinandshofer Freiluftnacht wird zum Sommerhit; Auftritt der „Saragossa Band“ mit ca. 1000 Fans
Juli 2003	Gründung der Selbsthilfegruppe „Frauen nach Krebs“
31.07.2003	Straße zwischen Ferdinandshof und Schwichtenberg wurde nach Sanierung übergeben
Sep. 2003	Ein Marabu wurde bei Achersleben gesichtet, seine eigentliche Heimat ist Afrika
06.11.2003	Teilstück der sanierten Bahnhofstraße wird übergeben
10.05.2004	26. Museumstag; Thema: kulturelle Traditionen, 9 Vereine stellen sich vor
2004	Harald Schröder verh. Lorentzen wird Pastor der Gemeinde bis 2006
30.05.2004	2. Ferdinandshofer Freiluftnacht mit „Geiersturzflug“, mehr als 1200 Besucher
13.06.2004	Kommunalwahlen wurden durchgeführt, Gerold Seidler wird Bürgermeister
25.06.2004	Feierliche Schlüsselübergabe an die Förderschule zur individuellen Lebensbewältigung in der Gartenstraße
2004	Gerold Seidler wird Bürgermeister bis 2014
2004	Frank Poch wird stellvertretener Bürgermeister
27.06.2004	Stichwahl zum Landrat zwischen Gerd Hamm und Dr. Völker Böhning
Juli 2004	Arbeiten in der Schulstraße werden beendet
01.08.2004	Landrat Dr. Volker Böhning übernimmt die Amtsgeschäfte
Sep. 2004	Angler feiern 40. Jubiläum
01.10.2004	Pfarrer Harald Schröder tritt sein Amt an
Nov. 2004	Fusion zwischen Amt Ferdinandshof und Stadt Torgelow wird im Torgelower Rathaus besiegelt. Amtsname soll „Königsholland“ werden.
01.01.2005	Fusion zwischen Amt Ferdinandshof und Stadt Torgelow zum Amt Torgelow-Ferdinandshof
01.04.2005	100 jähriges Betriebsjubiläum der Bau- und Möbeltischlerei Baer
Juli 2005	Die Biogasanlage der Agrar GmbH Gut Ferdinandshof nimmt am Standort Friedrichshagen ihren Betrieb auf

10.05.2006	amerikanischer Konsul besucht Ferdinandshof
2006	Udo Wollenberg wird Pastor der Gemeinde
04.06.2006	4. Ferdinandshofer Freiluftnacht, Stargast: Peter Schilling
23.-29.07.2006	Festwoche zur 300 Jahrfeier des Ortes und Einweihung des Brandstalles als Kulturzentrum
29.07.2006	Großer historischer Umzug, NDR Sommertour zu Gast, Stargast: Sandra
12.-15.09.2006	die Zwillinge der Familie Schnell starteten erfolgreich bei den Spezial Olympics National Games (Schwerin)
Jan. 2007	Turnhalle in Ferdinandshof übergeben, Kosten: ca. 1,3 Mio. Euro
22.02.2007	Bauabnahme der komplett erneuerten Straße des Friedens
März 2007	Bartelstraße erhielt neuen Straßenbelag und neue Beleuchtung
07.03.2007	Mehr als 150 Frauen feierten zum 1. Mal ihre „Frauentagsfeier“ im Brandstall
Mai 2007	Am Ferdinandshofer Speicher werden Kameras installiert um die Brutkästen der Turmfalken zu beobachten. Die Bilder werden zum Natur- und Jugendzentrum gesendet.
27.05.2007	5. Ferdinandshofer Freiluftnacht mit der „Münchener Freiheit“
23.06.2007	30 Jahre Malerfirma Poch
20.07.2007	Der 1. Warsteiner Rocksommer mit drei Rockgruppen aus Ferdinandshof und der Region wurde gefeiert
01.-03.08.2007	Ferdinandshof feiert 3 Tage Dorffest
02.10.2007	Kultband „Kometen“ eröffnen musikalische Festtage und begehen ihr 40 jähriges Bestehen
01.12.2007	Puppenbühne des Heimatvereins Ferdinandshof e.V. hat beim Adventsmarkt Premiere
18./19.01.2008	Orkantief „Kyrill“ fegt über Ferdinandshof hinweg dabei wird das Dach des Baumarktes abgedeckt und der Zaun der Kita „Storchennest“ umgerissen
02.02.2008	2. Neujahrsempfang der Vereine und Verbände in der Turnhalle
27.04.2008	Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Ferdinandshof; „Willi Freibier“ war zu Gast
11.05.2008	6. Ferdinandshofer Freiluftnacht, Stargast: Smokie
18.05.2008	27. Museumstag, das Motto lautet: Museen und gesellschaftlicher Wandel
14.06.2008	Petra Peper wird Kreisschützenkönigin in Bellin
Juni 2008	C-Junioren des Fußballvereins Grün-Weiß Ferdinandshof bekommen den Kreismeistertitel
01.07.2008	Silber für Ferdinandshofer Volleyball-Mädchen bei den Jugendsportspielen des Landes in Rostock
11.07.2008	3. Ferdinandshofer Freilichtkino auf dem Festplatz Ferdinandshof Film: „Die Legende von Paul und Paula“
16.07.2008	Förderschule in Ferdinandshof wird „sportlichste Schule“ im Land.
18.07.2008	2. Warsteiner Rocksommer mit Riff u. Raff (AC/DC Coverband) und die Nachwuchsband Scarlet Sun (Regionale Bands)
19.07.2008	15. Volleyballnacht
2008	Beginn der Sanierung des Gutshaus
01.-03.08.2008	Dorffest Ferdinandshof, Stargast: Andrea Jürgens Der Heimatverein Ferdinandshof e.V. präsentiert eine Modenschau („Junge Mode“ aus den Gründer- und DDR-Zeiten)
01.09.2008	Ab dem 1. Sep. hat die Gaststätte „Pommerscher Hof“ einen neuen Besitzer (Frau Angelika Günther) Die langjährigen Betreiber, Familie Sperling, gehen in den Ruhestand
14.10.2008	Anlässlich seines 15-jährigen Bestehens des Fördervereines für Naturschutzarbeit wird vom Forstamt Rothemühl ein Maulbeeräumchen überreicht
03.11.2008	Das Blumengeschäft „Blütenquelle“ feiert sein 15-jähriges Bestehen und den Umzug in neue Ladenräume (Bahnhofstraße 50)
06.11.2008	Am 1. Oktober war es soweit, Konrad Motzkuhn, besser bekannt als Konni, hat seine neue Kfz-Werkstatt eingeweiht
08.11.2008	Familie Kraft aus Ferdinandshof veranstaltet ein Weihnachtskonzert, der Erlös geht an das Klinikum Neubrandenburg für Krebskranke Kinder
02.12.2008	Stefan Kummert ist neuer Vertreter im Wasser- u. Bodenverband „Uecker-Haffküste“
12.12.2008	Ferdinandshof hat derzeit 3016 Einwohner
Dez. 2008	Der zentrale Spielplatz wird nach Neugestaltung übergeben
31.01.2009	Tag der offenen Tür in der Regionalen Schule Ferdinandshof
31.01.2009	3. Vereins- und Verbändetreffen in der Sporthalle
März 2009	Niedrigpreis bei Milch kostet Jobs auch in unserer Region
April 2009	Gemeinde Ferdinandshof hat sich erfolgreich am Projekt „Kunst fürs Dorf - Dörfer für Kunst“ der Stiftung Kulturlandschaft beteiligt. Die Künstlerin Leni Hoffmann wird für ein halbes Jahr Gast in unserem Ort sein und ein Kunstwerk erschaffen.
08.05.2009	Auftakteröffnung der Künstlerin Leni Hoffmann
25.05.2009	Minister Till Backhaus (SPD) zu Besuch in der „Alten Schule“
31.05.2009	7. Ferdinandshofer Freiluftnacht, Stargast: Heinz Rudolf Kunze, mehr als 2000 Besucher
Mai 2009	Kein gutes Jahr für Weißstörche wegen Nahrungsmangel, die Jungtiere wurden aus dem Nest geworfen.
Juni 2009	Osterhuber Agrar GmbH erhält 3,7 Millionen Euro Beihilfen aus Brüssel
07.06.2009	Kommunal- und Europawahlen in Mecklenburg-Vorpommern, Gerold Seidler erneut zum Bürgermeister gewählt mit 80,59%
27.06.2009	5. Sport- und Vereinstag des SV Grün - Weiß Ferdinandshof
10.07.2009	4. Ferdinandshofer Freilichtkino auf dem Festplatz. Gezeigt wurde der Film „Heißer Sommer“.
17.07.2009	Schülerkonzert der Festspiele M-V im Brandstall
31./ 02.08.2009	Dorffest, Stargast: Andreas Martin
26.08.2009	10-jähriges Bestehen des Heimatvereins Ferdinandshof e. V.
05. - 07.09.2009	Künstlerin Leni Hoffmann erschuf ihr Hauptwerk „Simson“
17.09.2009	Besuch aus Südafrika in der Kirchengemeinde
29.09.2009	Neueröffnung der Postfiliale im Blumengeschäft Lewerenz „Blütenquelle“
Okt. 2009	Milchbauern protestieren vor dem Landwirtschaftsamt Ferdinandshof wegen zu geringer Milchpreise. Eröffnung einer kleinen Bibliothek in der Schule Ferdinandshof, ein gemeinsames Projekt

von Gudrun Ihlenfeld, Evelyn Rinäcker und Gerald Beckert (Leiter der Regionalen Schule) Die Rohre der Opal - Erdgasleitung werden mit Spezialtechnik unter der Straße zwischen Blumenthal und Ferdinandshof hindurch getrieben. Die Gasleitung zwischen Lubmin und Ferdinandshof wächst jeden Tag 400 Meter.

Beginn der Straßenbauarbeiten in der Bergstraße. Sie erhält eine 6 m breite Fahrbahn, einen Gehweg, Grünstreifen und Parktaschen.

Dreharbeiten der NDR-Landpartie beim Seifenmeister Bernardo Neidnicht.

- 01.11.2009 Fest zum Reformationstag der Kirchgemeinde Ferdinandshof
- 04.12.2009 1. Nikolausmarkt auf dem Schulhof der Regionalen Schule Ferdinandshof unter Beteiligung aller 3 ortsansässigen Schulen.
- 17.12.2009 „Demokratie - auf - Achse“ - Team macht Halt in Ferdinandshof
- 08.01.2010 Mitglieder der FFW Ferdinandshof wählen neuen Ortswehrführer. Nach 16 jähriger Tätigkeit scheidet Burkhard Lewerentz aus dem Amt aus. Maik Kremkow wird neuer Ortswehrführer
- 14.01.2010 erhebliche Schneeverwehungen verursachen Verkehrsbehinderungen
- 26.01.2010 Bauhof Ferdinandshof hat bei minus 20°C Schneeberge aus der Bahnhofstraße abgefahren
- 05.02.2010 Schüler der Regionalen Schule haben Graslöwenclub gegründet und wollen helfen, die Umwelt besser zu gestalten
- 06.02.2010 Galaveranstaltung zum „Tag der Vereine“
- 11.02.2010 Gemeindevertretung bestätigt Wahl des neuen Ortswehrführers Maik Kremkow
Ferdinandshofer Schüler spenden für Haiti - Opfer
- 14.02.2010 Gemeinde Ferdinandshof ist alleiniger Gesellschafter der Ferdinandshofer Wohnungs- und Grundstücksgesellschaft mbH
- 26.02.2010 Die U 20 Mädchen des SV Grün - Weiß Volleyball kämpfen um die Landeskronen.
- 03.03.2010 Die ersten Kraniche sind aus dem warmen Süden zurückgekehrt. Bei Ferdinandshof stärken sich die Vögel in großen Scharen mit Futterresten vom abgeernteten Maisfeld.
- 17.03.2010 Die Tabellenspitze in der Bezirksliga Ost eroberten die Volleyballerinnen des SV Grün-Weiß Ferdinandshof
- 19.03.2010 Gruppe MTS begeistert ihre Zuschauer im Brandstall
- 07.04.2010 Die 13-jährige Ferdinandshoferin Hanka Piesche gehört als Jurymitglied zu den wichtigsten Teilnehmern des 18. Deutschen Kinder-Medien-Festivals „Goldener Spatz“
- 14.04.2010 Die Volleyballerinnen des SV Grün-Weiß haben sich endgültig den ersten Platz in der Bezirksliga Ost gesichert
- 18.04.2010 NDR Radio M/V präsentiert „De Plappermoehl“ aus dem Brandstall
21. - 22.04.2010 Frühblüherausstellung im Natur- und Jugendzentrum
- 28.04.2010 Mit 2 Heimspielen hat der SV Grün - Weiß ihre erste Saison in der Tischtennis-Landesliga beendet.
- 08.05.2010 20 Jahre Schützenverein Blumenthal
- 17.05.2010 Museumstag die Heimatstube Ferdinandshof zeigt die Ausstellung „Vom Film zum Bild“, die Kirche „Taufe“
- 23.05.2010 8.Ferdinandshofer Freiluftnacht, Stargäste: Truck Stop, Harpo und Hubert Kah
Kommune entscheidet sich für Rückbau von Wohnungen in Blumenthal
- 03.06.2010 Gemeinde Ferdinandshof hat mit der 3. Kompanie des Panzerbataillons 413 einen Patenschaftsvertrag geschlossen
08. - 13.08.2010 Abbruch der Kita in der Bartelstraße
- 10.06.2010 Kommunalwahlen in M/V, CDU 8 Sitze, Die Linke 3 Sitze, Bürgerbündnis 2 Sitze und NPD 1 Sitz
- 13.06.2010 „Tag des offenen Gartens“ im Naturerlebnispark Ferdinandshof
- 15.06.2010 Fußball Kreisliga der Oldies ist zu Ende gegangen. „Alte Herren“ präsentierten sich in Torlaune. Gegen SV Motor Eggesin kam es zu einem 6:2 Erfolg.
- 16.06.2010 2 Mädchen - Mannschaften des SV Grün - Weiß waren beim größten Volleyball - Turnier Deutschlands dabei. Die U 16 wurde vierte.
- 19.06.2010 10. Wiesencup und 6. Vereinstag des SV Grün-Weiß Ferdinandshof. Es traten 18 Fussballteams gegeneinander an, mit 15 Teams waren die Volleyballer vertreten.
- 21.06.2010 Ligaerhalt ist für den SV Grün - Weiß Sektion Tischtennis ein verdienter Lohn.
4 Mannschaften waren im Spielbetrieb vertreten.
- 03.07.2010 Fußballweltmeisterschaftsspiel Deutschland – Argentinien. Beim Public Viewing verfolgen zahlreiche Zuschauer das Spiel auf großer Leinwand im Brandstall.
- 08.07.2010 Ämterzusammenlegung im Agrar- und Umweltbereich: Staatliches Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern ist nun an den Standorten Ferdinandshof, Franzburg, Stralsund und Ueckermünde
- 22.07.2010 Kita Storchennest: Kleine Künstler der Kinderakademie aus Ferdinandshof reisen nach Greifswald
- 04.08.2010 Junge Christen aus Ferdinandshof und Anklam bauen Zelte auf dem Pfarrhof in Ferdinandshof für mehrtägigen Aufenthalt auf. Sie wollen die Lebensweise von Jesus Christus kennenlernen.
Mardenhund und Waschbär gehören zu den Einwanderern hiesiger Wälder.
- 21.08.2010 die Hofsanierung des Ferdinandshofer Schulkomplexes ist abgeschlossen. Grün, Sitzmauern und Sportgeräte prägen den Schulhof
- 26.08.2010 15 Jahre Heimatstube Ferdinandshof
- 30.08 -
04.09.2010 Festwoche zum 40-jährigen Bestehen der „Hanno Günther“ Schule Höhepunkt: Megaparty im Brandstall
- 11.09.2010 275 Mitläufer beteiligen sich am Aufmarsch der NPD.
Die Gemeindevertretung und die meisten Bürger lehnten die Demonstration einmütig ab.
- 21.09.2010 Fusionsvertrag wird unterzeichnet. Ab 01.01.2011 gehört die FFW Meiersberg zur FFW Ferdinandshof.
- 30.09.2010 Tollwut aufgetreten: Hund mußte wegen Tollwutverdacht erschossen werden
- 03.10.2010 Kirchengemeinde feiert Erntedankfest im Brandstall
- 08.10.2010 Pilzausstellung im Natur- und Jugendzentrum
- 11.10.2010 Dritter tödlicher Arbeitsunfall an der Erdgastasse Opal. Ein italienischer Arbeiter ist bei Heinrichsruh tödlich verunglückt.
- 16./ 17.10.2010 Pünktlich zu den Ferien ist der Kletterturm auf dem Ferdinandshofer Schulhof freigegeben.
- 26.10.2010 5. Gründungstag der Selbsthilfegruppe Frauen nach Krebs

11.11.2010	Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Ferdinandshofer Faschingsclub überreichen die Narren der Gemeinde ein eisernes Pferd mit dem Namen Laurentia
22.11.2010	Weihnachtliches Konzert im Brandstall
27.11.2010	Adventsmarkt am Brandstall
01.12.2010	Trotz eisigen -13°C veranstalteten die Schüler und Lehrer der 3 ortsansässigen Schulen einen Nikolausmarkt auf dem Schulhof der „Hanno Günther“ Schule
20.12.2010	Anja´s Kreativlädchen wird in der Pasewalker Straße 7 eröffnet
31.12.2010	Silvesterparty im Brandstall
01.01.2011	Feuerwehren von Ferdinandshof und Meiersberg fusionieren
15.01.2011	Feuerwehr hat einen neuen Gemeindeführer. Es ist Herr André Grond.
09.02.2011	Kulturbotschafterin Angelika Janz reist nach Finnland (Autorin und Künstlerin).
19.02.2011	Ferdinandshofer Faschingsclub feiert sein 40 jährigen Geburtstag
07.05.2011	Ferdinandshofer Feuerwehr feiert 110. Geburtstag
14.06.2011	Die Rubbets ersetzen Suzi Quatro bei der Freiluftnacht
17.06.2011	Volleyballnachwuchs nimmt am größten Jugendturnier Deutschlands teil
01.07.2011	Eröffnung „Connys Hauswaren“ bei EKZ Wiesenperle
12.07.2011	Die ersten 1,3 Millionen Fördermittel für Gutshaus in Ferdinandshof bewilligt
08.07.2011	Freilichtkino: „Karbid und Sauerampfer“
28.07.2011	Achim Mentzel heizt der Menge beim Dorffest ein
01.09.2011	Neueröffnung Bistro „Rosmarin und Co.“, Fam. Sieg Anklamer Str.
30.09.2011	Praxiseröffnung, Hausarzt med. Raoul Fehr
06.10.2011	Eröffnung des Geschäftes vom Seifenmeister Bernardo Neidnicht in der Pasewalker Straße
05.12.2011	Jürgen Kremkow erhält das Deutsche Feuerwehr-Ehrenkreuz in Silber
Ende 2011	Dr. Raoul Fehr und Josephine Otto übernehmen die Arztpraxis in der Bahnhofstraße
01.02.2012	Eröffnung „Anja´s Kreativlädchen“ in der Schulstraße
Jan 2013	Betsaal wird 100 Jahre alt
Febr. 2013	Das Gebäude der ehemaligen Ferdi-Technik wird umgebaut. Dort entstehen 14 seniorengerechte Wohnungen.
März 2013	In Blumenthal gründen 11 Mitglieder den „Heimat- und Kulturverein Blumenthal“. Den Vorsitz übernimmt Gerd Hamm
16.03.2013	40-jähriges Bühnenjubiläum der plattdeutschen Gruppe „MTS“ im Brandstall
14.04.2013	Das Bahnhofsgebäude wurde für 5.500 EUR verkauft
15.06.2013	Gerd Hamm wird mit Ritterschlag in den Greifenorden aufgenommen und mit dem Komturkreuz öffentlich geehrt
01.11.2013	Manfred Krug liest aus seinem aktuellem Buch „Schweinegezadder“ im Brandstall
21.11.2013	Innenminister Caffier übergibt Bewilligungsbescheid für die Sanierung des Gutshauses
Nov. 2013	20 Jahre „Blütenquelle“ Lewerentz
Dez 2013	Die Biogasanlage der Bioenergie Mühlenhof OHG nimmt am Standort Mühlenhof ihren Betrieb auf
08.03.2014	Eröffnung der Eisdielen „Fliedereck“ am Markt 4
28.03.2014	Einweihung der neuen Produktionshalle der Fa. Muskowitz
2014	Gerd Hamm wird Bürgermeister
2014	Sanierung Gutshaus 2 (Inspektorenhaus), somit war der Einzug der Kleiderkammer und der Pasewalker Tafel in dies Gebäude möglich
31.12.2014	Die Volksbank Raiffeisenbank eG schließt ihre Geschäftsstelle. Übrig bleibt lediglich ein Geldautomat.
Apr. 2015	Begrüßung der ersten Flüchtlinge aus der Ukraine und Afghanistan
2015	Abriss des ehem. Verwaltungsgebäude der Rindermast und der Gaststätte „zur Wiesenperle“ in der Pasewalker Straße
18.10.2015	Festgottesdienst anlässlich des 100. Jahrestages der Einweihung der Kirche Blumenthal
Okt. 2015	Die Trinitatiskirche in Ferdinandshof wird Kirche des Monats Oktober
10.11.2015	Baubeginn Wohnpark „Wiesenperle“
Dez. 2015	Fertigstellung 2. Bauabschnitt Erneuerung Friedrichstraße
19.01.2016	Die Bürgerinitiative „Freie Friedländer Wiese“ informier die Bürger im Brandstall über Windkraftanlagen in der Friedländer Großen Wiese
Jan. 2016	Nach drei Jahren Kampf schließt der EGN Baumarkt in Ferdinandshof
23.03.2016	Zauberhafter Vorlesewettbewerb (Judith Sbach, 6.Kl. Hanno Günther OS belegt den 1.Platz)
30.04.2016	25 Jahre Jugendfeuerwehr
28. Aug. 2016	Festgottesdienst zum 290. Jahrestag der Einweihung der Kapelle auf dem Scharmützel
05.09.2016	Baubeginn Pflegeheim und Hospiz in der Bartelstraße
Sept. 2016	Eröffnung Wohnpark „Wiesenperle“
Jan. 2017	Käthe Baldauf aus Sprengersfelde feiert ihren 105. Geburtstag im ueckermünder Vitanas- Senioren-Centrum
Apr. 2017	Prof. Dr. Ottfried Weiher liest im Brandstall aus seinem Buch über die Gutsanlage im Wandel der Zeit
28.05.2017	Auf der 15. Ferdinandshofer Freiluftnacht verabschiedet sich Andreas Mengel als Veranstalter
Juli 2017	Der SV Grün-Weiß feiert sein 70. Gründungsjubiläum
Sept. 2017	Abriss der Neubauten in der Gundelachstraße 23 bis 25.

- Okt. 2017** **Die traditionsreiche Gaststätte des Bahnhof-Hotels "Braun" in der Bahnhofstraße stellt ihren Betrieb ein**
- 20.01. 2018** **Feierliche Eröffnung des Pflegeheimes „Haus der Zufriedenheit“ in der Barthelstraße 1**
- April 2018** **Abschluss der Arbeiten am Gehweg in der Dr.-Allende-Straße**
- April 2018** **Die Friedrichstraße bekommt einen Asphaltbelag – das alte Pflaster musste weichen**
- Mai 2018** **Protest gegen Windkraft: Nicht nur Radler willkommen Pommerscher Hof**
- Jan 2019** **Ehrenfried Fuhrmann, ehemaliger Pastor von Ferdinandshof, im Alter von 88 Jahren verstorben**